

## AZOCOL<sup>®</sup> S 300

### **Lösemittelbeständige Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht, leicht entschichtbar.**

AZOCOL S 300 wird zur Herstellung qualitativ hochwertiger, lösemittel- und UV-Farben-beständiger Siebdruckformen verwendet. Aufgrund des guten Auflösungsvermögens und der hervorragenden Maschenüberquerung ist AZOCOL S 300 ideal für den Druck feinsten Raster, Schriften und Zeichnungen (Schaltungsdruck, keramische Abziehbilder, Skalen usw.). Durch seine hohe Elastizität ist es auch für den Druck von Hohlkörpern und für Druckaufgaben, bei denen über Materialkanten hinweg gedruckt wird, geeignet. AZOCOL S 300 bleibt auch nach höchsten Auflagen leicht entschichtbar.

#### **SENSIBILISIEREN** Mit DIAZO NR. 19

Bei höheren Anforderungen an Beständigkeit und Auflösungsvermögen können auch Diazo-Sensibilisatoren auf Pulverbasis optional eingesetzt werden; beispielsweise Pulver-DIAZO NR. 1 oder -NR. 6.

**ENTFETTEN** Das auf korrekte Spannung kontrollierte Siebgewebe sollte zur Erzielung reproduzierbarer Beschichtungsergebnisse direkt vor dem Beschichten gereinigt und entfettet werden. Hierzu eignen sich manuelle Entfetter des PREGAN-Programms oder KIWOCLEAN-Entfetterkonzentrate für automatische Anlagen (siehe separate technische Informationen). Nach gründlichem Ausspülen mit Wasser und Trocknung sind die Drucksiebe beschichtungsbereit.

**BESCHICHTEN** AZOCOL S 300 kann maschinell oder manuell beschichtet werden. Vorteilhaft ist der Einsatz eines Beschichtungsautomaten, da so immer reproduzierbare Schablonaufbaudicken erzielt werden. Beim manuellen Beschichten ist darauf zu achten, dass zunächst die Maschen von der Druckform-Unterseite (Druckseite) her gefüllt werden (in der Regel 2-3 Beschichtungen), erst dann beginnt der Schichtaufbau von der Druckform-Oberseite (Rakelseite) - in Abhängigkeit von der Druckaufgabe.

AZOCOL S 300 besitzt einen sehr hohen Feststoffgehalt, so dass sehr gute Beschichtungsergebnisse meist mit weniger Beschichtungsgängen als gewohnt erzielt werden.

**TROCKNEN** Um höchste Beständigkeiten der Siebdruckschablone zu erreichen, müssen die beschichteten Drucksiebe vor der Belichtung gut getrocknet werden. Dies geschieht vorteilhaft in einem staubfreien Trockenschrank mit Frischluftzufuhr bei Temperaturen zwischen 35-40 °C.

Dieses Datenblatt dient zu Ihrer Information, eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eignung des Produktes für einen bestimmten Einsatzzweck kann daraus nicht abgeleitet werden. Die Haftung für Schadenersatz aufgrund einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen wird ausgeschlossen. Von dieser Haftungsbegrenzung ist unsere Haftung für Schadenersatz wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nicht umfasst. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Produktions- und Qualitätskontrolle und verlassen unser Haus in einwandfreiem Zustand.

Dieses Produkt ist ausschließlich für die industrielle Anwendung vorgesehen und nicht für die Verwendung durch den Endverbraucher. Wir empfehlen unseren Kunden, immer selbst das Produkt zu prüfen, da nur so - auch nach der Fertigung - die Freiheit von bestimmten Substanzen und die Eignung für einen bestimmten Zweck belegt werden kann. Der Anwender hat das Produkt auf seine Eignung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikation bleiben vorbehalten. Prüfungen, die nicht Bestandteil der Spezifikation des o. g. Produktes sind, werden nicht durchgeführt. Alle Angaben gelten nur für das o. g. und von Kissel + Wolf GmbH bezogene Produkt, entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand, sind keine Bestätigung einer bestimmten Verwendung und werden nicht automatisch nachversorgt. Alle Angaben gelten für maximal 12 Monate ab dem oben angegebenen Erstellungsdatum (Anhänge können mit eigenem Datum versehen sein). Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## BELICHTEN

Die Erzeugung der Siebdruckform erfolgt durch UV-Licht-Härtung der nicht druckenden Schablonenteile. Es ist blau-aktinisches Licht im Wellenlängenbereich von 350-400 nm erforderlich; besonders geeignete Belichtungsquellen sind Metallhalogenidlampen.

Aufgrund der enormen Anzahl von Einflussgrößen auf die Belichtungszeit können Absolutwerte nicht angegeben werden; optimale Kopiererergebnisse sind nur durch Eigenversuche (Stufenbelichtung) möglich. Die Belichtungszeit ist für höchste Beständigkeiten so zu wählen, dass die maximale Zeit verwendet wird, bei der feinste Details noch gut aufgelöst sind.

Orientierungswerte: (für AZOCOL S 300 mit DIAZO NR. 19)

Lichtquelle: 5000 Watt Metallhalogenidlampe im Abstand von ca. 1 m; Beschichtung von Hand (H), z. B. zweimal von der Druckform-Unterseite (Druckseite), dann dreimal von der Druckform-Oberseite (Rakelseite) [2D/3R (H)] oder maschinell (MA), Beschichtungsrinne R125:

Siebdruckgewebe	Beschichtungsabfolge*	Schablonenaufbaudicke	Mittlere Belichtungszeit
100-40 W	2D/3R (H)	6 ± 1 µm	25-32 s
100-40 W	3D/3R (H)	11 ± 1 µm	35-45 s
100-40 W	1D (MA)	3 ± 1 µm	13-16 s
100-40 W	1D-1R (MA)	8 ± 1 µm	28-35 s
120-34 Y	1D-1R (MA)	6 ± 1 µm	60-110 s
120-34 Y	1D-1R/1R (MA)	12 ± 1 µm	70-120 s
150-31 Y	1D-1R (MA)	4 ± 1 µm	70-130 s
150-31 Y	1D-1R/1R (MA)	8 ± 1 µm	80-150 s

\* D: Beschichtung von Druckseite, R: Beschichtung von Rakelseite  
- : in einem Beschichtungsgang, / : folgende Beschichtung

Bei Verwendung anderer Diazo-Sensibilisatoren müssen Sie die optimale Belichtungszeit für Ihre jeweilige Anwendung durch Stufenbelichtung ermitteln.

## RETUSCHIEREN/ RANDABDECKEN

Zum Retuschieren/Randabdecken können Produkte des KIWOFILLER-Programms eingesetzt werden, lassen Sie sich bitte von Ihrem Händler bzw. der KIWO-Anwendungstechnik beraten.

## ENTSCHICHTEN

AZOCOL S 300-Druckformen sind in aller Regel mit PREGASOL-Produkten leicht entschichtbar. Falls aufgrund hoher Schablonenbeanspruchung nach dem Entschichten noch Farbreste oder so genannte Geisterbilder erkennbar sind, können diese mit PREGAN-Nachreinigungsprodukten behandelt und entfernt werden. Hierzu sind in aller Regel Vorversuche notwendig, da die Art

der Rückstände sehr variieren kann. Fordern Sie daher Produktmuster für Eigenversuche an.

#### **HINWEIS**

Bitte beachten Sie, dass die Auflagenfestigkeit einer Siebdruckschablone von sehr vielen Parametern beeinflusst wird, z. B. der Siebart, der Beschichtungstechnik, der Trocknung, der Belichtungszeit usw. Des Weiteren kommen in der Praxis eine Vielzahl von Druckmedien und Druckmaschinen zum Einsatz, die nicht alle in Vorprüfungen einbezogen werden können. Machen Sie daher bitte von unserem Angebot Gebrauch, mit Kopierschichtmustern die Eignung unserer Produkte für Ihre spezifische Anwendung zu prüfen, da wir nur Verantwortung für eine gleichmäßige Qualität unter unseren Arbeitsbedingungen übernehmen können.

#### **FARBE**

Unsensibilisiert: blau / Sensibilisiert: grün

#### **VISKOSITÄT**

Ca. 9800 mPas (Rheomat RM 180, MS 33, D = 50 s<sup>-1</sup>, 23 °C)

#### **GEFAHRENHINWEISE/ UMWELTSCHUTZ**

Bitte beachten Sie die Hinweise des Sicherheitsdatenblatts.

#### **LAGERUNG**

Unsensibilisiert: 12 Monate (bei 20-25 °C). Vor Frost schützen.  
Sensibilisiert: ca. 6 Wochen (bei 20-25 °C).

Auf Vorrat beschichtete Drucksiebe: ca. 4 Wochen  
(20-25 °C und absolute Dunkelheit)

Bei längerer Lagerung von vorbeschichteten Drucksieben kann das Kopiermaterial wieder Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen, daher ist nochmaliges Trocknen vor dem Belichten ratsam.